

Keine Profite auf Kosten der Gesundheit!

Warten auf den Arzttermin, auf die Krebsoperation, in der Notaufnahme. Pflegekräfte arbeiten über ihre Kräfte und verlassen erschöpft den Beruf. Das ist Alltag in Deutschland. Wer arm ist, leidet häufiger an chronischen Krankheiten und stirbt früher. Das stimmt in Europa und in Deutschland.

DIE LINKE streitet für bessere Versorgung für Alle, unabhängig vom Einkommen. Andere europäische Länder investieren mehr Geld ins Gesundheitssystem, haben mehr Pflegekräfte je Patient:in und bezahlen sie besser. Das ist gut für die Beschäftigten und für die Patient:innen.

DIE LINKE richtet Pflege und Gesundheit am Gemeinwohl und am Bedarf aus - sie dürfen nicht unter die europäischen Wettbewerbsregeln fallen.

Krankenhäuser und Pflegeheime dürfen keine Gewinne an Aktionäre ausschütten. Das Geld muss zurück in Gesundheit und Pflege fließen. Die EU soll Gelder bereitstellen und Kommunen dabei unterstützen, kommerzialisierte Krankenhäuser in die öffentliche Hand zurückzuholen.

- **Keine Profite mit der Gesundheit - Keine Gewinne mit Krankenhäusern!**
- **Fallpauschalen vollständig abschaffen!**
- **Schließungspläne stoppen - Keine Krankenhäuser schließen!**
- **UKGM zurück in öffentliche Hand!**
- **Krankenhauskonzerne - z.B. Fresenius, Agaplesion u.a. - vergesellschaften!**

DIE LINKE. HEDDERNHEIM NIEDERURSEL
Klaus D. Schulze | +49-171-121 79 81
<https://die-linke-ob08.jimdo.com/termine/>
Allerheiligentor 2-4, 60311 Ffm



35. Politischer SonntagSpaziergang:

"Keine Profite auf Kosten der Gesundheit!"

Sonntag, 20. Oktober 2024;

13:00 Uhr (.. 15:00 Uhr)

Treffpunkt ab 12:45 Uhr auf dem Walter Möller-Platz,
60439 Frankfurt am Main (Nordwestzentrum)
(U-Bahn U1+U9, "F-Nordwestzentrum")

Keine Profite auf Kosten der Gesundheit!

Gerechtigkeit geht #nurmitlinks

